

Münster im Januar 2025

Jahresbericht - Kooperatives Rheumazentrum Münsterland e.V. 01/2024-12/2024

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit den besten Wünschen für ein gutes und erfolgreiches Jahr 2025 möchten wir Sie nun wieder über die Tätigkeiten und aktuellen Entwicklungen unseres Rheumazentrums informieren.

In dem zurückliegenden Zeitraum hat sich der Vorstand insgesamt fünfmal in Präsenz getroffen. Eine Übersicht über alle vergangenen Treffen und den nächsten Termin können Sie auf unserer Homepage (www.rheumazentrum-muensterland.de) im Internet unter der Rubrik „Das Rheumazentrum/Vorstand“ einsehen. Die Vorstandstreffen dienten der Diskussion und Erarbeitung der folgenden Projekte und Veranstaltungen:

Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte

Über Fortbildungsveranstaltungen bis einschließlich Dezember 2023 sowie über die Mitgliederversammlung am 04.02.2023 wurden Sie im letzten Jahresbericht bereits informiert.

Das Fortbildungsjahr 2024 startete am 10.01.2024 mit einem kleinen Jubiläum, mit der **20. ACR-Nachlese „Was gibt es Neues für die Praxis“** im Mövenpick Hotel Münster! Vom 10.11.2023 bis 15.11.2023 hieß es für die Teilnehmer der Jahrestagung des *American College of Rheumatology* entweder *live* vor Ort oder auch digital „ACR Convergence, where Rheumatology meets“! Prof. Dr. Hammer, Prof. Dr. Gaubitz, PD Dr. Korsten und PD Dr. Windschall präsentierten und diskutierten Aktuelles zur Therapie der rheumatoiden Arthritis, zu Vaskulitiden, zur Sarkoidose, Juveniler Idiopathischer Arthritis, zu Spondyloarthritis, Kollagenosen, Myositiden sowie zur Autoinflammation.

Am 03.02.2024 leitete Prof. Dr. Kriegel das **47. Münsteraner Rheumasymposium** und begrüßte Frau PD Dr. D. Ernst aus Hannover, die ein Update zum Sjögren Syndrom gab. PD Dr. Korsten sprach über die Klassifikation, Diagnostik und Therapie der Myositiden, gefolgt

von PD Dr. Mohr (UKM) mit Informationen zu Interstitiellen Lungenerkrankungen (ILD) und der neuen ILD Leitlinie. Nach der Pause präsentierte Prof. Dr. Gabriëls (UKM) die neuen Therapien bei Vaskulitiden und PD Dr. Buscher (UKM) referierte zur Nierenbeteiligung bei Rheuma. Frau Dr. Surmann aus Münster hatte sich „Mustererkennung“ als Thema ausgesucht und stellte rheumatologische Leitsymptome an Hand von Kasuistiken dar. Zum Abschluss präsentierte Frau Dr. Al-Azem (UKM) interessante Fälle zur Interferon-Blockade beim systemischen Lupus erythematoses.

Die „Intraartikuläre Injektionstherapie“ bleibt weiterhin als ergänzende Therapieoption von Bedeutung, z.B. zur Überbrückung der Zeit bis zum Wirkeintritt der medikamentösen Therapie. Am 23.03.2024 begrüßten Dr. Renelt, Frau Dr. Ratanski, Dr. Wiemann und Dr. Hardt die Teilnehmer im St. Josef-Stift Sendenhorst zum **17. Workshop der Intraartikulären Injektionstherapie**. Praktische Übungen ergänzten die Theorie, um den Teilnehmern mit diesem Kurs Sicherheit in der Durchführung der Injektionen zu geben.

Das **14. Frühjahrsmeeting 2024** fand diesmal mit Blick auf den Aasee statt und bot ein gemischtes Programm, das PD Dr. Korsten und PD Dr. Windschall für den 10.04.2024 zusammengestellt hatten. Nach einem Update zur Therapie des Systemischen Lupus erythematoses und ANCA-assoziierten Vaskulitiden von PD Dr. Korsten sprach Prof. Dr. Distler aus Düsseldorf über die neuen Ansätze zur Behandlung fibrosierender Erkrankungen inklusive CAR-T-Zellen am Beispiel der Systemischen Sklerose. Dr. Tascilar vertrat in einem digitalen *online*-Vortrag den kurzfristig verhinderten Dr. Fagni aus Erlangen zu dem Thema „Multispektrale Optoakustische Tomographie bei Enthesitits“. Zum Abschluss sorgte Dr. Morgenstern von der Rheumapraxis an der Hase, Osnabrück, mit einem „spannenden Fall“ für eine interessante Diskussion.

Der virtuelle **MRT-Workshop** fand diesmal nicht wie gewohnt im Herbst statt, sondern bereits am 15.05.2024. PD Dr. Korsten begrüßte das bekannte professionelle Team, die beiden Spezialisten PD Dr. Diekhoff von der Charité Berlin und Prof. Dr. Siepert aus Berlin zum Thema „Bildgebung der Sakroiliakalgelenke für Diagnose und Differentialdiagnose der axialen Spondyloarthritis“. Zunächst wurden Fallpräsentationen interaktiv diskutiert und zum Abschluss dann die mitgebrachten Fälle der Teilnehmer.

Das zweitägige **Kinderrheuma-Update Münsterland** vom 24. bis 25.05.2025 im St. Josef-Stift Sendenhorst richtete sich als interdisziplinäre Fortbildung sowohl an ärztliche wie auch an therapeutische Kolleg*innen. Die Einführung gab PD Dr. Windschall vom St. Josef-Stift zusammen mit Prof. Dr. Föll vom UKM, die gemeinsam das praxisrelevante Programm aus Vorträgen und verschiedenen Workshops zusammengestellt hatten.

Die wichtigsten **Neuigkeiten des EULAR** (*European League Against Rheumatism*) Kongress 2024, vom 12.-15.06. in Wien, wurden dem Rheumazentrum am 26.06.2024 im Stadthotel Münster vorgestellt. PD Dr. Korsten begrüßte Herrn PD Dr. Klemm, der von der Kerckhoff-Klinik Bad Nauheim angereist war und ein *Update* zur rheumatoiden Arthritis gab. Es folgte PD Dr. Windschall mit den neuesten Informationen zur juvenilen idiopathischen Arthritis und Autoinflammation. Nach der Pause sprach Frau Dr. Maier über die aktuellen EULAR Empfehlungen und PD Dr. Korsten gab ein *Update* zu Kollagenosen und zur Vaskulitis. Zum

Abschluss präsentierte Dr. Rath von der Fachklinik Bad Bentheim interessante Neuigkeiten zu Spondylarthropathien.

Zum vierten Mal fand im zweijährigen Turnus am 04.09.2024 die Fortbildung „**Haut & Rheuma**“ statt. Den interdisziplinären Austausch im Stadthotel Münster begann PD Dr. Dr. Ehrchen vom UKM mit der Fragestellung „Haut für Rheumatolog*innen: Ist das Lupus?“. Frau PD Dr. Hasseli-Fräbel vom UKM präsentierte „Gelenke für Dermatolog*innen“ im Rahmen der Psoriasis Arthritis. Die bunte Vielfalt der Psoriasis zeigte PD Dr. Tsianakas von der dermatologischen Seite für Rheumatolog*innen auf. Dr. Rath hinterfragte in seinem Vortrag über Gelenke für Dermatolog*innen mit interessanten Fallbeispielen, wann es sich um Psoriasis Arthritis handeln könnte. Zum Abschluss präsentierte Frau Dr. Gohar vom St. Josef-Stift Sendenhorst einen besonderen Fall der Autoinflammation aus der Kinderrheumatologie.

Den DEGUM-zertifizierten **Arthrosonographie-Aufbaukurs** leitete Frau Dr. A. Maier vom 27.-29.09.2024 wieder im St. Josef-Stift Sendenhorst.

Zu **Immunology & More** am 09.10.2024 begrüßte PD Dr. P. Korsten die Referenten und Teilnehmer im Hotel Mövenpick in Münster. Frau Dr. M. Surmann übernahm wieder gerne die Moderation und leitete die Referenten PD Dr. Tampe aus Göttingen, Prof. Dr. Witte von der MH Hannover sowie Frau PD Dr. Kiltz aus Bochum durch das interessante und abwechslungsreiche Programm mit den Themen „Immunologie von Nierenerkrankungen von (R)A bis V(askulitis)“, „Sekundäre Immundefizienz bei Erwachsenen - Diagnose und Therapie“ und „Update Spondylarthritis 2024: Fokus medikamentöse Therapie“. Zum Abschluss sorgte Dr. Rath von der Fachklinik Bad Bentheim mit seinem „interessanten Fall: Facetten einer außergewöhnlichen immunologischen Systemerkrankung“ für eine spannende Diskussion.

Zum 29. Mal jährte sich am 30.11.2024 das **Sendenhorster Adventssymposium**, nun unter der gemeinsamen Leitung von PD Dr. Korsten, PD Dr. Windschall und Dr. Platte. Den Auftakt gab Prof. Schneider aus Düsseldorf mit „Best of Rheumatologie in 2024 - was war wichtig?“. Es folgte ein neues Präsentationsformat in Form von spannenden „Streitgesprächen“, welches die Zuhörer sehr begeisterte und für besondere Aufmerksamkeit sorgte. Die rheumatologische Debatte *Fact* und *Fiction* zur Personalisierung und digitalen Medizin wurde zwischen Dr. Hornig von der Praxis an der Hase und PD Dr. Korsten ausgetragen. Anschließend debattierten Dr. Platte (pro Suspensionsarthroplastik nach Epping) und Frau Dr. Hassel aus Kassel (pro Endoprothese) über „die operative Versorgung der Daumensattelgelenksarthrose/-arthritis“. Nach der Pause folgte die kinderrheumatologische Debatte „Enthesitis-assoziierte Arthritis und axiale Spondyloarthritis - ein Kontinuum?“ zwischen Dr. Hospach (primär systemisch?) aus Stuttgart und PD Dr. Windschall (vorwiegend lokal?). Zum Abschluss gab PD Dr. Korsten noch einen Ausblick darauf, was uns in 2025 erwartet – „Quo vadis Rheumatologie?“! Wie gewohnt können Sie über den YouTube-Kanal des St. Josef-Stifts diese Fortbildung noch anschauen.

Im „Ausblick“ weiter unten erfahren Sie unsere Planung für das Jahr 2025.

Alle Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte wurden von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit Fortbildungspunkten zertifiziert.

Wir bedanken uns wieder sehr bei allen Sponsoren für die Unterstützung der Veranstaltungen sowie für die kontinuierliche Förderung des Rheumazentrums ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre!

Nachwuchsförderung

Auch weiterhin versucht das Rheumazentrum junge Medizinstudierende für die Rheumatologie zu begeistern und für eine Facharztausbildung zu gewinnen.

Das „**Integrierte Seminar für Studenten in vorklinischen Semestern**“ fand wieder im Sommersemester 2024 nach Lehrplan statt. Dort wurden die Studierenden bereits auf unsere ganztägige Exkursion zum St. Josef-Stift Sendenhorst hingewiesen.

Am 17.09.2024 hieß es wieder „**Rheumatologie aus nächster Nähe**“! Studierende aus verschiedenen Semestern wurden zur Teilnahme an der Veranstaltung eingeladen. Die etablierte ganztägige **Exkursion zum St. Josef-Stift Sendenhorst** richtete sich ursprünglich an PJ-Studierende und Studierende im und nach dem 9. Semester. Diesmal waren aber auch deutlich jüngere Semester aus eigener Initiative gekommen, die sich schon frühzeitig für die Rheumatologie zu interessieren schienen.

PD Dr. Korsten begrüßte die Teilnehmenden und gab das Wort an Frau Dr. Maier weiter, die mit praktischen Übungen an Patienten das interessante Fach der Rheumatologie vorstellte.

Frau Dr. Pöppe berichtete über die Abläufe und Bedeutung der Schmerzklinik. Leider musste die Führung durch die Kältekammer nochmals ausfallen, da die neue noch nicht installiert war.

Herrn Zott gab eine spannende Führung durch die orthopädischen Werkstätten, die den Studierenden sehr eindrucksvoll vor Augen führte, mit wieviel handwerklichem Geschick sehr individuelle Lösungen für die unterschiedlichsten Anforderungen der Patienten gefunden werden. Es schloss sich die Führung mit Herrn T. Niermann durch das Therapiezentrum bis zur Mittagspause an. Herr PD Dr. Windschall hatte seine kleinen Patienten mitgebracht, um bei den Studierenden das Interesse für die Kinder- und Jugendrheumatologie zu wecken.

Frau Dr. Mühlhaus und Dr. Plöger aus der Rheumaorthopädie hatten ebenfalls bereitwillige Patienten für die Studierenden gefunden. Die abschließende Führung durch das Rehazentrum übernahm Dr. Kall und rundete damit den umfassenden Überblick über die Struktur und das Angebot dieser rheumatologischen und orthopädischen Fachklinik ab. Die begeisterten Studenten gaben ein sehr zufriedenes Feedback zu dieser informativen Exkursion und bedankten sich mehrfach für den interessanten und abwechslungsreichen Tag.

Aktionen für Patienten

Weiterhin besteht die ständig große Nachfrage der Rheumapatienten für informative Veranstaltungen bei denen fachlicher Austausch mit Ärzten und Selbsthilfegruppen ermöglicht wird. Unsere jährliche Patientenveranstaltung „**Rheuma aktuell – Was kann man tun? Was gibt's Neues?**“ am 06.07.2024 fand nun erstmals in den Räumen der UKM Akademie in der Roxeler Str. 349 statt, die sich schon im Jahr 2023 beim Lupus Tag bewährt hatten. Die Bekanntgabe erfolgte wie gewohnt über die Tagespresse (Westfälische Nachrichten

Hauptausgabe Münster) sowie über die Selbsthilfegruppen, die ihre Mitglieder direkt informierten und bei der Veranstaltung an ihren Informationsständen Material für alle Interessenten bereithielten. Mit über 80 Teilnehmenden wurde die Veranstaltung von PD Dr. Korsten eröffnet gefolgt von Prof. Dr. Kriegels (UKM) Grußworten, die in den ersten Vortrag zum Thema „Darm & Mikrobiom“ überleiteten. Wir danken allen Beteiligten und den Referenten für Ihren Einsatz bei der Gestaltung dieses vielseitigen informativen Samstagvormittages! (PD Dr. Korsten, Prof. Dr. Kriegel, C. Zott, Frau Dr. Hinze, Frau E. Werner, Y. Nour-Eddin, T. Niermann, Dr. Rohkar, Frau Dr. Al-Azem.)

Das Motto der **Telefonaktion** mit den Westfälischen Nachrichten am 13.11.2024 lautete „Rund um die Behandlung von Rheuma“. Zwei Stunden lang gaben unsere Experten vom Kooperativen Rheumazentrum den Anrufern Auskunft zu verschiedenen Therapieoptionen, die neben der modernen medikamentösen Therapie auch durch ergänzende Therapie mit Sport, Physio-, Ergo- oder physikalische Therapie unterstützt wird. Das bewährte Team bestand aus Frau Dr. Surmann (Münster), PD Dr. Korsten, Frau N. Mühlhaus und Dr. Wiemann (St. Josef-Stift Sendenhorst) und beantwortete am Telefon auch allgemeine Fragen rund um die Therapie. Wir danken unseren Experten ganz herzlich für ihren engagierten ehrenamtlichen Einsatz im Rahmen dieser Telefonaktion!

Die Zeitungsberichte sowie Fotos zu diesen Veranstaltungen können Sie auf unserer Homepage im Internet unter der Rubrik Veranstaltungen, Rückblick und Archiv aufrufen.

Mitgliederversammlung

Im Anschluss an das 47. Münsteraner Rheumasymposium am 03.02.2024 trafen sich die Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung.

Vier Vorstandsmitglieder, die Positionen des ersten Vorsitzenden (bisher Prof. Hammer), des ersten stellvertretenden Vorsitzenden (bisher Dr. Bause), des niedergelassenen Rheumatologen (bisher Prof. Gaubitz) und des Koordinators (bisher Prof. Kriegel) mussten neu gewählt werden. Als neuer erster Vorsitzender löste PD Dr. Peter Korsten nun Prof. Hammer ab, welcher im Ruhestand sein langjähriges Amt niederlegte, aber im Anschluss zum Ehrenmitglied in den Vorstand gewählt wurde. Alle anderen Vertreter stellten sich erneut zur Wahl zur Verfügung. Weitere Vorschläge für neue Kandidaten gab es nicht. Alle Kandidaten wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig in ihr Amt gewählt und nahmen die Wahl auch an.

Eine Zusammenfassung des Protokolls der Mitgliederversammlung finden Sie auf unserer Homepage im Internet unter der Rubrik „Mitglieder“ bzw. „Aktuelles“.

Das Rheumazentrum zählt derzeit 66 Mitglieder.

Ausblick 2025

Für das laufende Jahr sind die folgenden Veranstaltungen bereits in Vorbereitung:

Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte

15.01.2025	ACR 2024 – Was gibt es Neues für die Praxis?
01.02.2025	48. Münsteraner Rheumasymposium
22.03.2025	18. Injektionsworkshop im St. Josef-Stift Sendenhorst (Rheumaakademie)
02.04.2025	Frühjahrsmeeting – Hyperinflammation und Immundefizienz
14.05.2025	Vaskulitis-Workshop
24.-25.05.24	Kinderrheuma-Update im St. Josef-Stift Sendenhorst
25.06.2025	EULAR-Neuigkeiten 2024
03.09.2025	„Haut & Rheuma“ in Bad Bentheim (Organisation Herr Dr. Rath)
26.-28.09.25	Sonographie-Aufbaukurs im St. Josef-Stift Sendenhorst (Rheumaakademie)
08.10.2025	Immunology & More
12.11.2025	Osteologie/Osteoporose interdisziplinär
29.11.2025	30. Sendenhorster Adventssymposium

Veranstaltungen für Studierende

2025 Sommersemester	Integriertes Seminar für Studierende in vorklinischen Semestern: Patientenvorstellung, Sonographie der Gelenke, ein Kurs für das gesamte Semester.
2025 Wintersemester	Ganztägige Exkursion zum St. Josef-Stift mit Studierenden bevorzugt vom 9. Semester bis zum PJ, bei Interesse und genügend Plätzen auch jüngere Studierende.

Aktionen für Patienten

05.07.2025	„Rheuma aktuell – Was kann man tun? Was gibt's Neues?“ – Patientenveranstaltung des Rheumazentrums Münsterland
Herbst/Winter 2025	Telefonaktion mit den Westfälischen Nachrichten

Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage im Internet. Die Programme von zurückliegenden Veranstaltungen können Sie dort unter der Rubrik „Archiv“ einsehen.

Internet-Homepage des Rheumazentrums

Weiterhin erreichten uns zahlreiche Anrufe und E-Mails über die Kontaktseite unserer Homepage, zusätzlich werden die „Klicks pro Monat“ regelmäßig analysiert (niedrigster Monatsdurchschnitt im zurückliegenden Jahr von 8.039 Klicks im April 2024, höchster Monatsdurchschnitt im Juli 2024 von 10.585 Klicks). Die Gesamtzahl der Besuche in den letzten 12 Monaten betrug über 101.960. Das waren über 21.000 Besuche mehr als im Jahr 2023 (80.100). Daraus können wir beurteilen, dass nach wie vor unsere Seiten im Internet mit weiterhin steigendem großen Interesse gelesen werden, aber auch weiterhin Bedarf nach persönlichem Kontakt besteht.

Anregungen und Vorschläge zur Weiterentwicklung der Arbeit des Rheumazentrums nehmen wir bzw. nimmt der Vorstand jederzeit gerne entgegen.

Abschließend möchten wir uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung bedanken, mit der Sie unsere Arbeit ermöglichen!

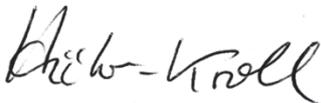
Mit besten Grüßen



PD Dr. Peter Korsten
Kooperatives Rheumazentrum Münsterland e.V.
1. Vorsitzender



Univ.-Prof. Dr. Martin Kriegel
Kooperatives Rheumazentrum Münsterland e.V.
Koordinator



Dr. Griseldis Hübner-Kroll
Kooperatives Rheumazentrum Münsterland e.V.
Service und Koordination